

**Mitglieder-Antrag (Herr Marc Jenzer) vom 25. Oktober 2010:
Prüfung der Durchführung eines integrativen/interprofessionellen überbetrieblichen
Kurses (ÜK) durch den Vorstand bbem bis 28. Februar 2011**

Bericht des Vorstands an die Mitglieder:

Der Vorstand bbem teilt die Ansicht des Antragstellers, dass ein integrativer bzw. interprofessioneller ÜK für die Lernenden interessante praktische Erfahrungen und Einsichten vermitteln könnte. Da allerdings die Bildungspläne ZFA und ZFI für die vorgesehenen je 16 ÜK-Tage andere Ausbildungsinhalte festlegen, müsste ein zusätzliches Kursangebot ausserhalb des subventionierten Bereichs entwickelt und durchgeführt werden. Nach Schätzungen des Vorstands würde ein fünftägiger Kurs exkl. Entwicklungskosten auf mindestens CHF 1'600.- zu stehen kommen. Unter diesen Voraussetzungen (zusätzliche Betriebsabwesenheit des/der Lernenden, beträchtliche Kostenfolge) ist es sehr zweifelhaft, ob ein freiwilliges, zusätzliches ÜK-Angebot mit interprofessionellem Inhalt auf genügend Interesse stossen würde, um die anfallenden Kosten vollumfänglich zu decken.

Nach Ansicht des Vorstands ist deshalb auf die Schaffung eines zusätzlichen ÜK zu verzichten. Vielmehr sind innerhalb der bestehenden ÜK Möglichkeiten zu prüfen, das interprofessionelle und integrative Denken und Handeln der Lernenden zu fördern. Die Kursverantwortlichen werden diesen Aspekten bei der Überarbeitung der ÜK im Zusammenhang mit den neuen Bildungsplänen besonderes Augenmerk schenken.